



Heimspiel ²⁷

16-10
2020

Zwangspause



MK Immobilien GmbH
2231 Strasshof, office@mk-immo.at

Ihre Partner
bei der
Vermarktung
von Immobilien



Michael Kutschera
Immobilienberater
Mobil: 0676 / 711 57 18
Fax: 01/ 688 02 74
m.kutschera@immo.express



www.immo.express

Ing. Kurt Majefsky
Immobilienberater
Mobil: 0650 / 637 86 14
Fax: 01/ 688 02 74
k.majefsky@immo.express



Einstimmig: Keine Spiele bei Orange !

Bei einer außerordentlichen Gruppensitzung am 8. Oktober in Strasshof plädierte speziell Gänserndorf-Süd für eine Fortführung des Spielbetriebs auch ohne Zuschauer. Am Ende beugte sich der FC der Mehrheit.

Die Vereinsvertreter der 2. Klasse Marchfeld, Gruppenobmann **Johann Prikowitsch** und Hauptgruppenobmann **Günther Breiner** kamen am Donnerstagabend für eine außerordentliche Zusammenkunft in der Strasshofer Sportplatzkantine zusammen. Diskutiert wurde dort selbstverständlich, ob man die Saison gemeinsam unterbrechen wolle, so lange die Corona-Ampel im Bezirk Gänserndorf auf Orange steht und damit keine Zuschauer erlaubt sind, oder nicht. Das Resultat nach einer konstruktiven Diskussion: die ganze Liga pausiert geschlossen, bei Orange finden keine Spiele statt.

Den Ausreißer im Vorfeld der Sitzung hatte der FC OMV Gänserndorf-Süd gegeben. Während die anderen fünf Spiele, die am Wochenende stattfinden hätten sollen, längst abgesagt waren, war die Süder Partie gegen Strasshof vor dem Donnerstag-Treffen immer noch angesetzt. Auch in Strasshof vertraten FC-Obmann **Johannes Kruty** und der ihn begleitende Trainer **Wolfgang Schabhüttl**, nachdem sie zunächst für längere Zeit den Ausführungen der "Pro-Abbruch-Vereine" gelauscht hatten, ihre Meinung. Die hatte einige Argumente zum Kern. Etwa die schwer zu prognostizierenden Aussichten auf einen geregelten Spielbetrieb nach Jahreswechsel. "Der Verein schätzt, dass es jetzt noch besser zu spielen ist als im Frühjahr", erzählt Schabhüttl. Dazu die Ungleichbehandlung zwischen Erwachsenen- und Jugendbereich. Bei Letzterem ist es Angehörigen von Minderjährigen gestattet, den Spielen beizuwohnen, sie dürfen auch bewirtet werden. Just während der Sitzung ging zeitgleich ein U12-Spiel der NSG Deutsch-Wagram "mit 40 bis 50 Zuschauern" (Zitat Schabhüttl, laut offiziellem Matchprotokoll waren es 20) in Strasshof über die Bühne. Sorgen mache Süd auch, dass wie während des ersten Lockdowns Eigenbauspieler verloren gehen könnten. Und weil die Mannschaft dem Verein nichts koste, hätte man allein durch die Bewirtung der Spieler und Betreuer zumindest genug Einnahmen in einem Monat gehabt, um die immer noch zu bedienenden Schulden, die der Verein unter Krutys Führung seit Jahren reduziert, zu bedienen. Trotzdem entschied sich der mit seiner Meinung relativ allein dastehende Verein letztlich zum Einlenken. Schabhüttl gibt Einblick: "Ich hab' dann zu Hannes gesagt, schau, die wollen einfach nicht spielen, die nehmen sogar Strafen (für ein Nichtantreten) in Kauf. Was haben wir davon? Ok, wir kriegen die drei Punkte, aber wir haben kein Match. Die Leute verlieren wir so oder so." So wurde dann auch die letzte Partie dieses Spieltags abgesagt, einige Vereine reduzierten ihr Training bereits auf eine freiwillige Einheit pro Woche. Für Strasshof-Obmann **Rudolf Mayer** eine Notwendigkeit, weil auch die Arbeitgeber mehrerer Spieler vermehrt Druck machen würden. Sorgen hat aber freilich auch der Gastgeber der gestrigen Zusammenkunft: "Es werden sehr viele Spieler, speziell die Älteren, aufhören, wenn du jetzt schon wieder nicht spielst." Auch ein "Krachengehen" einiger Vereine und die weitere Zuspitzung der "Funktionärskrise" befürchtet Mayer: "Das hast du ja überall, da nehme ich Strasshof nicht aus. Wir sind ja auch nur eine Handvoll Leute." Dass erneut Spieler verloren gehen werden, fürchtet auch Markgrafneusiedls Obmann und Trainer **Karl Jungmann**, der solidarisch für eine Unterbrechung stimmte, am Tag danach aber noch immer hin- und hergerissen war: "So wie jetzt immer jeder sagt 'das Solidarische', schön und gut, aber mir gibt sicher keiner Spieler wenn meine davonrennen." Er verstehe die Argumente pro Unterbrechung, aber auch jene von Gänserndorf-Süd, so Jungmann, der nicht erwartet, dass sich die Situation zum Start von 2021 bessert, aber verspricht: "Das halbe Jahr setzen wir aus, aber im Frühjahr werden wir wieder spielen. Ob sie mich dafür jetzt steinigen, ist mir egal."

Liebe Leserinnen und Leser!

So wie es aussieht ist die Meisterschaft für heuer wohl zu Ende. Die orange Ampelfarbe in unserem Bezirk macht es möglich.

Nachdem schon (fast) die komplette 1.Klasse Nord den Spielbetrieb eingestellt hat, einigten sich nun auch die Vereine der 2. Klasse Marchfeld geschlossen auf das Aussetzen des Spielbetriebes.

So bleibt uns im Moment nichts anderes übrig als zu warten bis sich die Lage beruhigt hat. Ich denke aber, dass erst wieder im neuen Jahr Fußball gespielt wird.

Nun bleibt uns einzig und allein der Nachwuchs, der weiterhin (nur im Beisein der Familie) dem runden Leder nachjagt. Wie erfolgreich die Talente sind, könnt ihr in der Beilage „Jugend Corner“ nachlesen.

Wie es mit der Zeitung „Heimspiel“ weitergeht bzw. wann die nächste Ausgabe erscheinen wird steht in den Sternen. Sobald ein Termin feststeht wird dieser auf der Homepage des SV Strasshof oder auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht. Die Jugend Beilage erscheint im Moment noch wie gewohnt im 14 Tage Rhythmus und informiert über alle Mannschaften der so erfolgreichen „NSG Nordbahn“.

In diesem Sinne bleibt mir nur unseren Fans, Gönnern und Sponsoren eine halbwegs sorgenfreie Zeit wünschen auf das wir uns bald wieder auf dem Sportplatz in Strasshof begrüßen können.

Ihr/Euer Karl Prokop

karl.prokop@gmx.at



**Besuchen
Sie auch
unsere
Facebook
Seite „SV
Strasshof“**



2. Klasse aktuell

1. Orth	6 6 0 0 25 : 6 18	3 3 0 0 15 : 2 9	3 3 0 0 10 : 4 9
2. Strasshof	4 4 0 0 23 : 3 12	2 2 0 0 9 : 2 6	2 2 0 0 14 : 1 6
3. Matzen	5 3 1 1 15 : 6 10	3 1 1 1 7 : 5 4	2 2 0 0 8 : 1 6
4. Auersthal	6 3 1 2 12 : 7 10	3 2 0 1 9 : 4 6	3 1 1 1 3 : 3 4
5. Ollersdorf	5 3 0 2 11 : 9 9	3 2 0 1 7 : 5 6	2 1 0 1 4 : 4 3
6. Markgrafneusiedl	5 2 1 2 15 : 10 7	2 0 1 1 2 : 5 1	3 2 0 1 13 : 5 6
7. Obersiebenbrunn	4 2 1 1 9 : 6 7	2 2 0 0 7 : 2 6	2 0 1 1 2 : 4 1
8. Gänserndorf	5 2 1 2 10 : 10 7	3 1 1 1 4 : 4 4	2 1 0 1 6 : 6 3
9. Weikendorf	6 2 0 4 11 : 19 6	3 1 0 2 7 : 9 3	3 1 0 2 4 : 10 3
10. Angern	4 1 1 2 5 : 9 4	1 0 0 1 1 : 4 0	3 1 1 1 4 : 5 4
11. Gänserndorf Süd	4 1 0 3 7 : 13 3	2 1 0 1 5 : 6 3	2 0 0 2 2 : 7 0
12. Breitensee	6 1 0 5 5 : 20 3	3 1 0 2 3 : 8 3	3 0 0 3 2 : 12 0
13. Engelhartstetten	6 0 0 6 4 : 34 0	3 0 0 3 1 : 19 0	3 0 0 3 3 : 15 0

Strasshof : Angern 4:2 (3:2)

0:1 (4.) Kilic, 0:2 (6.) Toprak, 1:2 (16.) Shala, 2:2 (25., Eigentor) Bakan, 3:2 (42., Elfmeter) Pop, 4:2 (47.) Karabulut (

Gelb: Keine bzw. Hlaic

Strasshof, **90**

Auersthal : Engelhartstetten 5:1 (1:1)

0:1 (17.) Fassl, 1:1 (19.) Pammer, 2:1 (55.) Sela, 3:1 (69.) Helm, 4:1 (77.) Sela, 5:1 (90.) Sela

Gelb: Tesanovic bzw. Fitzthum

Auersthal, **60**

Obersiebenbrunn : Breitensee 5:1 (1:0)

1:0 (8.) Schillinger, 2:0 (63.) Schillinger, 3:0 (72.) Sinnhuber, 4:0 (77.) Radosevic, 4:1 (85., Eigentor) Martinec, 5:1 (90.) Sinnhuber

Gelb: Goak, Schillinger, Rauschitz bzw. Sorsky, Glück

Obersiebenbrunn, **70**

Ollersdorf : Gänserndorf 4:1 (3:1)

0:1 (6.) Manojlovic, 1:1 (13.) Cermak, 2:1 (22.) Seidl, 3:1 (41., Elfmeter) Osmic, 4:1 (48.) Seidl

Gelb: Stadlbacher, Cermak bzw. R. Heffermejer, Manojlovic, P. Heffermejer, Steinkogler, Mehic

Ollersdorf, **75**

Orth : Gänserndorf Süd 4:1 (1:0)

1:0 (5.) Serttas, 2:0 (70.) Sebesta, 2:1 (74.) Gabelic, 3:1 (82., Elfmeter) Flora, 4:1 (90+2) Klement

Gelb: Magoschitz bzw. Sagir, Schachinger, Gürol, Markovic

Orth, **80**

Matzen : Weikendorf 4:1 (3:0)

1:0 (9.) Kucera, 2:0 (27.) Janik, 3:0 (38.) Velecky, 4:0 (52.) Polach, 4:1 (80.) Schwinghammer

Gelb: Lopar, Stockinger, Lima bzw. Karacan, Komenda, Hamzanejad, Schwinghammer

Matzen, **80**

Zuschauer Wertung

	Spiele	Zuschauer	Schnitt
Gänsersdorf	3	350	117
Markgrafneusiedl	2	225	113
Breitensee	3	330	110
Strasshof	2	200	100
Engelhartstetten	3	280	93
Matzen	3	255	85
Orth	3	247	82
Auersthal	3	230	77
Weikendorf	3	231	77
Ollersdorf	3	215	72
Angern	1	70	70
Obersiebenbrunn	2	130	65
Gänsersdorf-Süd	2	106	53

FairPlay Wertung

	G (1)	G-R (3)	R (5)	Pkte
Strasshof	0	0	0	0
Ollersdorf	6	0	0	6
Angern	6	0	0	6
Obersiebenbrunn	8	0	0	8
Orth	8	0	0	8
Gänsersdorf-Süd	9	0	0	9
Matzen	12	1	0	15
Gänsersdorf	17	0	0	17
Markgrafneusiedl	9	1	1	17
Weikendorf	15	1	0	18
Engelhartstetten	14	2	0	20
Auersthal	13	1	1	21
Breitensee	22	2	0	28



Fremdenzimmer



www.steirische-bierinsel.at

02287 22010

2231 Strasshof, Hauptstr. 229



**IHR SPEZIALIST FÜR
FENSTER - TÜREN - TÖRE**

Christian Holzer GmbH

Hauptstraße 294 - 2231 Strasshof

Tel. & Fax 02287 / 40990 Mobil 0664 / 3255905



Mail: office@holzer-

www.holzer-fenster.at

Noch rechtzeitig aufgewacht!

ASKÖ SV Strasshof 4 (3)

FC Angern 2 (2)

Aufstellung: Salaba-Schultes, Lock (53., Sabrsul), Hlinka, Erben (80., Cömert), Peric, Mitrovic, Livadic, Karabult, Shala, Tanzmayr (74., L. Bernal Diaz), Pop (80., Jefimic)
Tore: Shala (16.), Eigentor (22.), Pop (42., Elfmeter), Karabulut (47.)

[Bericht auf meinfussball.at](#)

Strasshof brachte nach dem Seitenwechsel mehr Qualität auf den Platz und siegte am Ende verdient gegen die Gäste aus Angern.

Die Gäste kamen gut in die Partie und konnten dem Gegner das Leben von Beginn weg mit konsequenter Zweikampfführung und gutem Kombinationsspiel schwer machen. Nicht einmal vier Minuten waren gespielt als die Gruzic-Truppe das erste Mal jubeln durfte. Sahin Kilic eroberte den Ball und traf zur Führung. Die Heimischen fanden im ersten Durchgang zunächst nicht zu ihrem Spiel und mussten nur wenige Minuten später den nächsten Gegentreffer hinnehmen. Eine fast idente Szene wie zum 1:0, nur diesmal war Ferdi Toprak zur Stelle und schob trocken ein. Erst durch ein Solo von Flamur Shala traf Strasshof in Minute 16. Beide Mannschaften spielten mit viel Druck weiter. Die Gäste netzten nur zehn Minuten später wieder ein, doch unglücklicherweise in das eigene Tor. Vor der Pause drehte die Mannschaft von Roman Hlinka durch einen verwandelten Foulelfmeter das Spiel.

Nach einer eher schwachen ersten Halbzeit rauchten sich die Hlinka-Schützlinge in der Kabine noch einmal zusammen und kamen mit viel Schwung aus der Pause. Üveys Karabulut machte die Partie wenige Minuten nach Wiederanpiff klar und traf zum 4:2.

"Schlussendlich war unser Sieg verdient, trotzdem muss man Angern zu einer ambitionierten Leistung gratulieren", bilanzierte Strasshof-Coach Hlinka. Sein Gegenüber Drazen Gruzic sah das ähnlich: "Meine Mannschaft hat Moral gezeigt und bis zum Schluss gekämpft. Beide Mannschaften hatten gute Chancen, aber Strasshof hat sie auch genutzt."

Die Anfangsphase war nichts für die Fans des SV Strasshof. Nach nicht einmal zehn Minuten lag man daheim schon 0:2 zurück. Was mir aber danach gefiel, war das Auftreten der ganzen Mannschaft. Sie ließ sich ob diesen schnellen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und zog ihr Spiel konsequent durch. Flamur Shala's Anschlusstreffer war die Initialzündung für eine Aufholjagd, die noch vor der Pause zur Führung reichte. Schlussendlich war es dann doch noch ein souveräner Sieg unserer Mannen. Bezeichnend für den Zusammenhalt ist auch die Aussage von Torhüter **Alexander Salaba-Schultes**, der „in keiner Sekunde, auch beim Stand von 0:2, nicht am Sieg seiner Mannschaft zweifelte.“ Mit einer blütenweißen Weste stehen wir nach vier gespielten Runden im Spitzenfeld. Da sich die Konkurrenz gegenseitig die Punkte wegschnappt dürfte es sich auf einen Zweikampf zwischen der Mannschaft von **Roman Hlinka** und dem SC Orth/Donau (6 Spiele mit ebenso vielen Siegen) zuspitzen. Wann es weitegeht steht in den Sternen.

Wann spielt die Revue wieder?

Während Auersthal, Breitensee und Weikendorf bereits 6 Spiele ausgetragen haben steht unsere Mannschaft als einziges Team erst bei zwei Partien. Wann und ob überhaupt heuer noch ein Spiel ausgetragen wird steht in den Sternen

1.	Auersthal	6	6	0	0	38	:	5	18
2.	Orth	5	5	0	0	39	:	4	15
3.	Markgrafneusiedl	5	5	0	0	19	:	5	15
4.	Breitensee	6	4	0	2	16	:	10	12
5.	Obersiebenbrunn	4	2	0	2	15	:	14	6
6.	Engelhartstetten	4	2	0	2	5	:	7	6
7.	Gänserndorf	5	1	1	3	11	:	18	4
8.	Ollersdorf	5	1	1	3	15	:	17	4
9.	Strasshof	2	1	0	1	4	:	3	3
10.	Weikendorf	6	1	0	5	14	:	33	3
11.	Matzen	5	1	0	4	4	:	26	3
12.	Gänserndorf Süd	4	0	0	4	2	:	28	0
13.	Angern	3	0	0	3	0	:	12	0

**Über das Erscheinen
der nächsten
Ausgabe werden Sie
auf unserer
Homepage oder auf
Facebook informiert.**

Stephan Hlinka traf zur Führung!

Stephan Hlinka traf nach fünf Minuten zur Führung Hohenaus in Sieghartskirchen. Am Ende gab es einen glatten 3:0 Auswärtssieg. **Manfred Munk** (Bild unten) brachte seine Groß Schweinbarther in Jedenspeigen nach 58 Minuten mit 2:1 in Führung. Am Ende reichte es zu einem 3:3 Remis.



Impressum

„Heimspiel“ inoffizielle Vereinszeitung des SV Strasshof

Herausgeber: Karl Prokop

Anmerkung: Die Meinung der interviewten Personen bzw. Berichte müssen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers widerspiegeln.

Erscheint zu jedem Heimspiel der Kampfmannschaft

The logo for Tipico, featuring the word "tipico" in a white, lowercase, sans-serif font with a dot over the 'i', set against a red, trapezoidal background.

tipico

KOMM VORBEI UND BESUCHE UNS IN:

Hauptstraße 198

Hauptstraße 376

2231 Strasshof an der Nordbahn

.....
Profitiere von unserem CASHBACK BONUS mit der
neuen Tipico Card!

Bei 100€ Wochenumsatz bekommst du 25€ zurück!

Dies sowie spannende Live-Events erwarten dich bei uns!

.....
» Die Teilnahmebedingungen erhältst du an der Kasse im Shop.